

Medieninformation

21/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. März 2021

Weiterer Anstieg der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

An den 246 berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft lernen derzeit 103 872 junge Frauen und Männer. Das sind 233 bzw. 0,2 Prozent mehr als im Schuljahr 2019/2020. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in den einzelnen Schularten sehr unterschiedlich. Den größten prozentualen Anstieg der Schülerzahlen verzeichneten die Fachoberschulen mit 5,0 Prozent bzw. 275 Schülerinnen und Schülern mehr, gefolgt von den Fachschulen mit 4,1 Prozent bzw. 408 Schülerinnen und Schülern. An dieser Schulart wird u. a. zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher ausgebildet. An den Berufsfachschulen konnte ein Anstieg um 1,9 Prozent bzw. 431 Schülerinnen und Schüler festgestellt werden. Hier werden überwiegend Gesundheitsberufe ausgebildet. Darüber hinaus stiegen die Schülerzahlen an den Beruflichen Gymnasien um 208 (+2,4 Prozent). Während im Berufsgrundbildungsjahr 72 Schülerinnen und Schüler (+10,4 Prozent) mehr auf eine nachfolgende duale Ausbildung in einem Ausbildungsberuf vorbereitet wurden, sanken die Schülerzahlen an Berufsschulen um 2,0 Prozent bzw. 1 030 Schülerinnen und Schüler. Auch im Berufsvorbereitungsjahr und in den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Der Frauenanteil an berufsbildenden Schulen beträgt im Schuljahr 2020/2021 48,6 Prozent, wobei Berufsfachschulen überwiegend von jungen Frauen besucht werden (74,2 Prozent). Darüber hinaus lernen mehr Frauen als Männer an Fachschulen (70,4 Prozent) sowie an Beruflichen Gymnasien (57,9 Prozent) und Fachoberschulen (51,7 Prozent). Die jungen Männer sind mit 67,9 Prozent an den Berufsschulen in der Überzahl.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist, beträgt im aktuellen Schuljahr 7,3 Prozent und ist somit um 0,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Schuljahr 2019/2020 gestiegen.

Auskunft erteilt: Florian Peters, Tel.: 03578 33-2230**Daten sind für Sachsen sowie für Landkreise und Kreisfreie Städte erhältlich.****Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.statistik.sachsen.de/html/kont_akt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Schülerinnen und Schüler¹⁾ an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/2021 nach Schularten

Schularten	Schüler/-innen			Darunter Schüler/-innen deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2020/2021						
Berufsschulen	51 328	34 876	16 452	3 390	2 485	905
Berufsgrundbildungsjahr	763	479	284	104	70	34
Berufsvorbereitungsjahr	3 175	1 947	1 228	1 044	706	338
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1 204	766	438	47	32	15
Berufliche Gymnasien	8 822	3 710	5 112	361	170	191
Berufsfachschulen	22 568	5 827	16 741	1 812	690	1 122
Fachoberschulen	5 772	2 785	2 987	478	270	208
Fachschulen	10 240	3 027	7 213	308	73	235
Insgesamt	103 872	53 417	50 455	7 544	4 496	3 048
Veränderung zum Vorjahr absolut						
Berufsschulen	-1 030	-375	-655	29	11	18
Berufsgrundbildungsjahr	72	14	58	35	17	18
Berufsvorbereitungsjahr	-104	-104	-	- 92	- 99	7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	- 27	- 31	4	- 13	- 20	7
Berufliche Gymnasien	208	-	208	- 11	- 8	- 3
Berufsfachschulen	431	212	219	249	78	171
Fachoberschulen	275	50	225	80	25	55
Fachschulen	408	- 32	440	74	11	63
Insgesamt	233	-266	499	351	15	336
Veränderung zum Vorjahr in %						
Berufsschulen	-2,0	-1,1	-3,8	0,9	0,4	2,0
Berufsgrundbildungsjahr	10,4	3,0	25,7	50,7	32,1	112,5
Berufsvorbereitungsjahr	-3,2	-5,1	-	-8,1	-12,3	2,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-2,2	-3,9	0,9	-21,7	-38,5	87,5
Berufliche Gymnasien	2,4	-	4,2	-3,0	-4,5	-1,5
Berufsfachschulen	1,9	3,8	1,3	15,9	12,7	18,0
Fachoberschulen	5,0	1,8	8,1	20,1	10,2	35,9
Fachschulen	4,1	-1,0	6,5	31,6	17,7	36,6
Insgesamt	0,2	-0,5	1,0	4,9	0,3	12,4

1) Schüler/-innen mit den Geschlechtsausprägungen "divers" und "ohne Angabe" nach § 22 Absatz 3 PStG werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2) freiwillige Angabe